



FREIE WÄHLER Mainz e.V.
Stadtrat

**Anfrage: /2021 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats
am Mittwoch, 10.02.2021**

Aktivitäten der Stadt Mainz im Zusammenhang mit Lärm- und Umweltschutz im Luftverkehr (Freie Wähler)

Seit über 8 Jahren gibt es in Mainz und Umgebung durch die neue Northwest-Landebahn am Frankfurter Flughafen zusätzliche Lärm- und Umweltbelastungen.

Die Untersuchungen der Auswirkungen des Flugbetriebs haben in den letzten Jahren deutlich gemacht, dass Lärm und (Ultra-) Feinstaub auch die Menschen in Mainz enorm belasten und sogar gesundheitlich schwer schädigen. Siehe z.B. Norah-Studie 2014 oder die neueste Studie des Schweizerischen Tropen- und Public Health-Instituts (Swiss TPH).

Covid-19 (Corona) hat 2020 nicht nur den Flugverkehr massiv beeinflusst. Die Auslastung des Frankfurter Flughafens (Fraport) liegt heute nur bei ca. 33 % des Wertes aus 2019 und damit auf dem Stand von 1984.

Aktuell werden 66 % weniger "Slots" (für Starts- und Landungen) benötigt. Diese geringe Auslastung ließe jetzt Platz für zahlreiche Verbesserungen für die Bevölkerung. Man könnte die echte "gesetzliche Nacht" (von 22 Uhr bis 6 Uhr) einführen und man könnte verschiedene lärmärmere An- und Abflugverfahren nutzen. Der Flugbetrieb ist so reduziert, dass Fraport (ab 14. Dezember 2020 befristet) die Landebahn Northwest wieder geschlossen und in einen Parkplatz für (stillgelegte) Flugzeuge umgewidmet hat – mit der Folge einer stärkeren Belastung der südlichen Mainzer Stadtteile.

Wir fragen die Verwaltung:

1. In welchen Gremien, die sich mit dem Umwelt- und Lärmschutz rund um den Frankfurter Flughafen beschäftigen, arbeitet die Stadt Mainz mit?
 - a. in welchem Gremium stellt die Stadt Mainz, bzw. deren Vertreter den Vorsitz oder den stellvertretenden Vorsitz?
 - b. Wie oft tagen diese Gremien im Jahr?
2. Welche Anstrengungen hat die Stadt in den letzten Monaten unternommen, die Lärm- und Umweltbelastung der Bevölkerung zu reduzieren?
 - a. Gab es Initiativen, die "gesetzliche Nacht" für den Flughafen Frankfurt einzuführen?
Wenn ja, wann welche?
 - b. Welche Maßnahmen zur Lärmreduzierung wären nötig, um die belasteten südlichen Stadtteile in Mainz in Zukunft, oder zumindest in der aktuellen "Niedrig-Flug-Phase" wirksam zu schützen?

gez: Erwin Stufler

FREIE WÄHLER